



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 70/2020

MITARBEITER POSTSTELLE (M/W/D)

befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung mit der Möglichkeit der späteren Entfristung
50 % einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 3 TV-L

An der **Universitätsbibliothek Leipzig / Verwaltung** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt o. g. Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Bearbeitung aller Geschäftsfälle der Poststelle der Universitätsbibliothek
- Nachweisführung über Posteingang und -ausgang sowie die Postgebühren
- Vornahme von Scanarbeiten für den zentralen Rechnungseingang
- Mithilfe bei der Erstellung von Rechnungen bzw. Mahnungen

Voraussetzungen

- sichere IT-Kenntnisse, insbesondere MS Office
- einschlägige Kenntnisse über den Ablauf von Postdienstleistungen bzw. der Abläufe einer öffentlichen Einrichtung
- hohe körperliche Belastbarkeit für Arbeiten in gebeugter und gestreckter Haltung, längeres Stehen sowie Tragen und Umsetzen von Lasten mit und ohne Hilfsmittel
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 70/2020** bis **30. März 2020** an:

bewerbungen@ub.uni-leipzig.de

Universität Leipzig
Universitätsbibliothek
Herrn Direktor Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider
Beethovenstraße 6
04107 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und

– ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.